

AMTS BLATT

DER STADT MARKTREDWITZ

Erscheint am letzten Werktag jeden Monats, Preis pro Nummer €-.30, im Abonnement monatlich mit Zustellgebühr €-.50
Herausgeber: Stadtverwaltung Marktredwitz, Egerstraße 2, Zimmer 3, Telefon 501-110
Verantwortlich für die Redaktion: Verwaltungsamtsrat Lothar Friedmann

Nr. 3

Mittwoch, 31. März

2010



Die Stadt Marktredwitz trauert um

Herrn Heinrich Rupprecht

* 02.03.1925 † 07.03.2010

Träger des Ehrenrings der Stadt Marktredwitz
Inhaber der Verdienstmedaille der Stadt Marktredwitz

Herr Heinrich Rupprecht war von 1972 bis 1978 Gemeinderat in der ehemaligen Gemeinde Lorenzreuth und gehörte von 1978 bis 1990 dem Stadtrat der Stadt Marktredwitz an. Von 1977 bis 1978 wurde Herr Heinrich Rupprecht in die Planungsgemeinschaft „Raum Marktredwitz“ berufen.

Der Verstorbene hat sich durch seine kommunalpolitische ehrenamtliche Tätigkeit, insbesondere als Mitglied in verschiedenen Ausschüssen des Stadtrates und als Referent für öffentliche Ordnung und Umweltschutz, besondere Verdienste um Lorenzreuth und die Stadt Marktredwitz erworben.

Für dieses Wirken und in Anerkennung seiner besonderen Leistungen hat ihm die Stadt Marktredwitz im Jahre 1984 die Verdienstmedaille und im Jahr 1990 den Ehrenring verliehen.

Neben seinem kommunalpolitischen Engagement hat Herr Heinrich Rupprecht jahrzehntelang sein Unternehmen in Lorenzreuth erfolgreich geleitet und damit zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen und gesichert.

Marktredwitz verliert mit dem Tod von Herrn Heinrich Rupprecht eine bedeutende Persönlichkeit.

Die Stadt Marktredwitz und der Stadtrat danken Herrn Heinrich Rupprecht für sein Engagement und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Marktredwitz, 9. März 2010

Dr. Birgit Seelbinder
Oberbürgermeisterin



Die Stadt Marktredwitz trauert um

Herrn Karl Pöhlmann

* 04.10.1926 † 13.03.2010

Träger des Ehrenrings der Stadt Marktredwitz
Inhaber der Verdienstmedaille der Stadt Marktredwitz
und der Dankurkunde für besondere Verdienste
auf dem Gebiet der kommunalen Selbstverwaltung

Herr Karl Pöhlmann war von 1972 bis 1996 Mitglied des Stadtrats der Stadt Marktredwitz. Der Verstorbene hat sich durch seine ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit, insbesondere als Mitglied in verschiedenen Ausschüssen des Stadtrats und als Verkehrsreferent, große Verdienste um die Stadt Marktredwitz erworben. Sein besonderes Interesse galt den Belangen des Denkmalschutzes und der Egerland-Kulturhaus-Stiftung, deren Stiftungskuratorium er zwölf Jahre lang angehörte.

Neben seiner kommunalpolitischen Tätigkeit hat sich Herr Karl Pöhlmann sehr stark im Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marktredwitz engagiert.

Marktredwitz verliert mit dem Tod von Herrn Karl Pöhlmann eine bedeutende Persönlichkeit.

Die Stadt Marktredwitz und der Stadtrat danken Herrn Karl Pöhlmann für seinen jahrzehntelangen Dienst zum Wohle der Gemeinschaft und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Marktredwitz, 16. März 2010

Dr. Birgit Seelbinder
Oberbürgermeisterin



Die Stadt Marktredwitz trauert um
Frau Rosa Strohschneider
 * 07.11.1924 † 22.03.2010

Frau Strohschneider war von 1945 bis 1984 als Verwaltungsangestellte im Einwohnermeldeamt und zuletzt im Standesamt beschäftigt.

Ihre Hilfsbereitschaft und ihr freundliches Wesen im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern zeichneten sie aus.

Wir werden unserer pflichtbewussten und beliebten ehemaligen Mitarbeiterin und Kollegin stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Marktredwitz, 26. März 2010

Kopp
 Personalratsvorsitzender

Haussel
 2. Bürgermeister



Die Stadt Marktredwitz trauert um
Herrn Adolf Nürnberger
 * 15.05.1943 † 25.03.2010

Der Verstorbene war von 1990 bis 2006 als Bauhofmitarbeiter bei der Stadt Marktredwitz und zuletzt als Hausmeister für die Schule in Brand beschäftigt.

Durch seine Zuverlässigkeit und sein Pflichtbewusstsein war er ein allseits beliebter und anerkannter Mitarbeiter und Kollege.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Marktredwitz, 26. März 2010

Kopp
 Personalratsvorsitzender

Haussel
 2. Bürgermeister

I N H A L T

Nr. 14 Umweltbrummi - Termine 2010
 Nr. 15 Sprechtag im April 2010

Nr. 16 Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen in der Zeit vom 22.02.2010 bis 21.03.2010

Nr. 17 Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Nr. 14
Umweltbrummi - Termine 2010

Auch im Jahr 2010 steht der Umweltbrummi des Landkreises wieder in verschiedenen Straßen der Stadt zur Abholung von Sonderabfällen bereit.

Angenommen werden:

Altmedikamente, Feuerlöscher, Holzschutzmittel, Laugen, Leuchtstoffröhren, ölhaltige Abfälle, PCB-haltige Kondensatoren, Pflanzenschutzmittel.

Nicht angenommen werden:

Altreifen, Asbest, Fertigputz, Munition, Druckgasflaschen, Tierkadaver, Gewerbe- und Industrie-Sonderabfälle.

Der Umweltbrummi verfügt über ein Mobiltelefon, so dass Herr Simonides unter der Rufnummer 0170/3389128 auch während der Sammlung erreicht werden kann.

Der Umweltbrummi kommt am Dienstag, 13.04.2010, von:

09.00 - 09.15 Uhr	Marktredwitz: Wegener-/Nansenstraße
09.20 - 09.35 Uhr	Meußelsdorf: Anschlagtafel
09.40 - 09.55 Uhr	Leutendorf: Nähe Weiher
10.00 - 10.15 Uhr	Ziegelhütte: Weiherwiesenweg/Felsenweg
10.20 - 10.35 Uhr	Marktredwitz: Kaisersteinstraße 30
10.40 - 10.55 Uhr	Marktredwitz: Robert-Koch-Straße/Eckenerstraße
11.00 - 11.15 Uhr	Marktredwitz: Schuhwiese/Märchenweg

11.20 - 11.40 Uhr	Marktredwitz: Zipprothplatz
11.50 - 12.10 Uhr	Marktredwitz: Nelken-/Siebensternstraße
12.15 - 12.30 Uhr	Marktredwitz: Bergstraße/Nähe der ehem. Bäckerei
12.35 - 12.50 Uhr	Marktredwitz: Bismarck-/Bernadottestraße
13.00 - 13.15 Uhr	Marktredwitz: Adalbert-Stifter-Straße/Walter-Flex-Straße
13.20 - 13.35 Uhr	Marktredwitz: von-Gluck-Straße/Robert-Schumann-Straße
14.05 - 14.20 Uhr	Marktredwitz: Breslauer-/Marienstraße
14.25 - 14.40 Uhr	Eigenheim: Pfarrweiher-/Fichtenstraße
14.45 - 15.00 Uhr	Lorenzreuth: Baugeschäft Rupprecht
15.00 - 15.15 Uhr	Lorenzreuth: Thiersheimer-/Rangstraße

Nr. 15
Sprechtag im April 2010
Caritas Sozialberatung

Das Kreis-Caritassekretariat hält am

Mittwoch, 14.04.2010

in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Kath. Pfarramt St. Josef, Bahnhofstr. 9, Marktredwitz, eine Sprechstunde ab.

Sprechzeiten der Sozialreferentin Gisela Wuttke-Gilch

Jeweils mittwochs, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Franzensbader Str. 2, im Büro „Treffpunkt KomMit - Kommunikation mit-

einander“ findet der Sprechtag der Sozialreferentin der Stadt Marktredwitz statt.

Nächster Termin:

Mittwoch, 14.04.2010

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Der Prüfungsbeauftragte der Deutschen Rentenversicherung hält am

Donnerstag, 22.04.2010

in der Zeit von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Nebengebäude des Verwaltungsgebäudes, Bahnhofstraße 16, einen Sprechtag ab. Zu diesem Sprechtag müssen Terminvereinbarungen unter Angabe der Versicherungsnummer getroffen werden. Dies erfolgt nur über die Stadt Marktredwitz, Amt für Sozial- und Versicherungswesen, Bahnhofstraße 14, Telefon 09231/501158. Um eine effektive Terminplanung zu ermöglichen, sollten die Termine möglichst frühzeitig vereinbart werden. Zum Beratungstermin sollten die Versicherungsunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Nr. 16

Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen in der Zeit vom 22.02.2010 bis 21.03.2010

Geburten

Laurenz Florentin Puder; Eltern: Erik Klaus Axel Puder und Cordula Dorothea Klein, Marktredwitz, Hammerberg 9 a.

Svenja Riedl; Eltern: Norbert Johann Hofmann geb. Baierl und Anja Christa Riedl geb. Petschky, Arzberg, Bahnhofstr. 41.

Elina Ernstberger; Eltern: Volker Reinhold und Michaela Ernstberger geb. Hattwig, Neusorg, Schulstr. 1.

Maximilian Voith; Eltern: Rainer und Claudia Voith geb. Schirnding, Thiersheim, Jahnstr. 43.

Felix Leipold; Eltern: Michael Leipold und Mandy Stibbe, Arzberg, Am Ludelberg 30.

Emma Barbara Zauß; Eltern: Jochen und Michaela Ingrid Zauß geb. Weiß, Pechbrunn, Am Trottacker 2.

Katharina Rudolph; Eltern: Martin Bernd Stricker und Ramona Michaela Rudolph, Selb, Am Kühberg 2.

Florian Bayer; Eltern: Andreas Heribert und Katja Anita Bayer geb. Bachmann, Waldershof, Walbenreuth 9.

Leo Sebastian Mayer; Eltern: Kai Helmut Reichert und Barbara Mayer, Marktleuthen, Mühlgasse 5.

Jolina Janine Sommerer; Eltern: Michael Manfred und Kim Marina Sommerer geb. Köster, Schirnding, Leitenweg 12.

Vlad Chikhachev; Eltern: Ivan Chikhachev und Nadja Orlowski, Marktredwitz, Albert-Schweitzer-Str. 2.

Hanna Lottes; Eltern: Matthias Tobias Ehrhardt und Verena Gabriele Lottes, Marktredwitz, Pfaffenbühler Str. 44.

Mila Stefanie Hevesi; Eltern: Djerdj und Kerstin Hevesi geb. Zeitler, Bischofsgrün, Birnstengeler Str. 10.

Ferdinand Häring; Eltern: Holger und Sandra Häring geb. Huthöfer, Tröstau, Silberhausstr. 37.

Laura Alena Zemsauer; Eltern: David Gross und Brigitte Zemsauer, Arzberg, Bahnhofstr. 25.

Florian Tobias Stange; Eltern: Stephan Siegfried und Barbara Maria Stange geb. Pflieger, Hof, Fischergasse 24.

Yvonne Ayris Schiffl; Eltern: Lothar Hans und Emily Magpan-tay Schiffl geb. Nuno, Kirchenlamitz, Hohenbuch 15.

Noah Fischer; Eltern: Lars und Janet Fischer geb. Steinert, Waldershof, Stadelweg 6.

Jonas Wedlich; Eltern: Stefan Karl Wedlich und Kerstin Magda Wunderlich, Selb, Josefstr. 2.

Anton Maximilian Büttner; Eltern: Jens und Eva Anneliese Büttner geb. Hertel, Kirchenlamitz, Rosengasse 21.

Maurice Schmidt; Eltern: Hannes Eugen Schmidt und Sandra Schmidt-Kereluk, Kirchenpingarten, Tressau 18.

Noah Drechsel; Eltern: Fabian Kettmann und Anja Drechsel, Waldershof, Ringstr. 25.

Alessandro Ralf Eckert; Eltern: Ken Keller und Bianca Eckert, Marktredwitz, Glashüttenweg 7.

Sterbefälle

Herbert Michallek, Arzberg, Zelchweg 15.

Theodor Plischke, Marktredwitz, Kupferhammerstr. 54.

Herta Katharina Wohrab geb. Meyer, Marktredwitz, Brückenstr. 18.

Johanna Katharina Totzauer geb. Wührl, Marktredwitz, Martin-Luther-Str. 9.

Katharina Ernestina Fuchs geb. Schneider, Marktredwitz, Wegenerstr. 16.

Margarete Alica Maaß geb. Hommerberg, Schirnding, Thiersheimer Str. 60.

Elisabeth Marx geb. Hofmann, Marktredwitz, Wölsauerhammer 17.

Eva Gertrud Peetz geb. Gallrein, Wunsiedel, Bibersbacher Str. 1.

Julianna Rehm geb. Bauer, Marktredwitz, Martin-Luther-Str. 9.

Karl Mayer, Wunsiedel, Burggasse 1.

Maria Monika Rohn, Marktredwitz, Wegenerstr. 16.

Renate Annemarie Butz geb. Fachtan, Waldershof, Josefstadt 3.

Ludwig Flügel, Marktredwitz, Schützenstr. 1.

Franz Gustav Müller, Marktredwitz, Balthasar-Neumann-Str. 10.

Heinrich Johann Rupprecht, Marktredwitz, Brückenstr. 9.

Karl Hubertus Möchel, Marktredwitz, Anton-Bruckner-Str. 28.

Gerlinde Rosa Friedel geb. Zupfer, Rehau, Adlerstr. 14.

Karl Pöhlmann, Marktredwitz, Leopoldstr. 14.

Maria Böhner geb. Hanauer, Marktredwitz, Balthasar-Neumann-Str. 5.

Richard Josef Stobitzer, Waldershof, Lengenfeld 4.

Helmut Josef Neuber, Rehau, Sofienstr. 32.

Erika Anna Lenz geb. Fux, Marktredwitz, Ulmenweg 4.

Zdenek Zahradnicek, Waldershof, Havilandstr. 56.

Elsa Anna Wedlich geb. Brandwein, Marktredwitz, Am Sterngrund 10.

Eheschließungen

--

Nr. 17

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 24.02.2010

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen, deren Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO)

Die Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlichen Sitzungen, deren Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO) dient zur Kenntnis:

1. Förderpreis der Stadt Marktredwitz für besondere kulturelle Leistungen Jugendlicher; Vorschlag der Jury für die Vergabe des Preises für das Jahr 2009

Die Stadt Marktredwitz vergibt für das Jahr 2009 zwei Förderpreise für besondere kulturelle Leistungen Jugendlicher.

Aufgrund des Vorschlags der Jury werden die Preise vergeben an:

Wolfgang Geiger, Starenweg 1, Marktredwitz

Ramona Karl, Wölsauerhammer 55, Marktredwitz

Dem Vorschlag der Förderpreisjury, beiden Bewerbern jeweils 300 Euro Preisgeld zu gewähren, wird zugestimmt.

2. Straßen- und Gehsteigunterhalt im Stadtgebiet;

- a) **Sachstandsbericht der aktuellen Schadenserhebung**
- b) **Weiteres Vorgehen für die Instandsetzung der Gehsteigflächen im Stadtgebiet;
Pflasterbauweise im Bereiche des Stadtkerns**

a) Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Insbesondere wird zur Kenntnis genommen, dass aus heutiger Sicht gem. Schadenserhebung vom 26.01.2010 für Straßen- und Gehwegsanierungen zusätzliche Aufwendungen notwendig werden.

Es sind zusätzliche Aufwendungen insbesondere für die Schadensbehebung an Gehwegen und Bordsteinen notwendig.

b) Für die Sanierung der Fahrbahnen und Gehwege wird festgelegt, dass durch das Sachgebiet Tiefbau die jeweils wirtschaftlichste Lösung auszuführen ist.

Die Gehwegflächen im „sogenannten Kerngebiet“ müssen nicht generell in Pflaster- bzw. Gehwegplattenbauweise wieder hergestellt werden. Dort, wo die Sanierung in Asphaltbauweise wirtschaftlicher ist, ist diese Bauweise vorzuziehen.

Mit dem Vorschlag dass auch der Betonunterbau entfernt und durch eine Frostschutzschicht ersetzt wird, besteht Einverständnis.

2. Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Stadt Marktredwitz sowie zur Entwässerungssatzung des KAM;

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.02.2010

Die Erläuterungen zur Notwendigkeit und zum Umfang der ab 01.01.2009 vorgenommenen Gebührenanpassungen in der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung und zum

vorgesehenen Verfahren im Hinblick auf die eingereichten Widersprüche dienen zur Kenntnis.

Es wird davon ausgegangen, dass sich die zuständigen Gremien mit der Frage der Gebührenregelung für diese Bereiche befassen.

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 02.03.2010

1. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG);

**Erweiterung der vorhandenen Produktionslinie „Medizintechnik“ im Werk Marktredwitz durch Gebäudeanbau mit drei weiteren keramischen Brennanlagen und sonstigen Produktionseinrichtungen für die Roh-, Hart- und Endbearbeitung von medizinischen Keramikprodukten auf dem Grundstück Flur-Nr. 835/1, Gemarkung Marktredwitz, an der Lorenzreuther Straße;
Antragsteller: Firma CeramTec AG;
Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB sowie bauordnungsrechtliche Stellungnahme**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird zum beantragten Vorhaben erteilt. Die geringfügige Überschreitung der Baugrenze im Südwesten wird gemäß § 23 Abs. 3 Baunutzungsverordnung zugelassen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine bauordnungsrechtliche Stellungnahme abzugeben.

2. Baugenehmigungen;

**Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Doppelgarage, an der Südstraße (auf dem Grundstück Fl.Nr. 1742/4, Gemarkung Marktredwitz);
Bauherren: Tatjana und Alexander Deutsch**

Der Erteilung der Baugenehmigung wird zugestimmt, unter dem Vorbehalt, dass die bauordnungsrechtlichen Vorschriften eingehalten werden.

Gründe für die Nichterhaltung der Nachbarunterschrift sind nicht ersichtlich.

Die straßenmäßige Erschließung ist durch die Bauherren auf eigene Kosten bis zum Ausbau der Südstraße im dortigen Bereich auf der vorgesehenen Straßentrasse sicherzustellen.

Soweit die Trasse des öffentlichen Kanals auf dem Baugrundstück verläuft, ist diese zu Gunsten des Kommunalunternehmens Abwasserbeseitigung Marktredwitz (KAM) zu sichern.

3. Bauleitplanung des Marktes Konnersreuth; Beteiligung der Stadt Marktredwitz im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Abstimmung und Unterrichtung der Nachbargemeinden nach § 2 BauGB; Parallelverfahren zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „Sonne für Konnersreuth I“

Die Bauleitplanung des Marktes Konnersreuth hinsichtlich der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sonne für Konnersreuth I“ wird zur Kenntnis genommen.

Städtebauliche und sonstige relevante Belange der Stadt Marktredwitz werden durch die Planung nicht berührt.

4. Bauleitplanung der Stadt Waldershof; Beteiligung der Stadt Marktredwitz als Behörde / Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB;

2. Änderung des Bebauungsplanes für die nördliche Erweiterung des Gewerbegebietes östlich der Marktredwitzer Straße

Die Bauleitplanung der Stadt Waldershof hinsichtlich der 2. Änderung des Bebauungsplanes für die nördliche Erweiterung des Gewerbegebietes östlich der Marktredwitzer Straße wird zur Kenntnis genommen.

Mit der Planung besteht Einverständnis, sofern die realisierte Verkaufsfläche weniger als 800 m² beträgt und es sich um nicht innenstadtrelevantes Warensortiment handelt.

Ein weiteres Annähern im Sinne eines baulichen Zusammenwachsens der Städte Großen Kreisstadt Marktredwitz und der Stadt Waldershof ist zu vermeiden, damit die Ortsränder deutlich ablesbar bleiben und ein ausreichender Freiraum zwischen den Städten verbleibt. Auf die gemeinsame Rahmenplanung aus dem Jahr 1994 des Landschaftsarchitekturbüros Böhringer, Bad Alexandersbad wird verwiesen.

5. Bauleitplanung der Stadt Waldershof; Beteiligung der Stadt Marktredwitz als Behörde / Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB; Parallelverfahren zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan für das Gewerbegebiet „An der Rodenzenreuther Straße“

Die Bauleitplanung der Stadt Waldershof hinsichtlich der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet „An der Rodenzenreuther Straße“ wird zur Kenntnis genommen.

Mit der Planung besteht grundsätzlich Einverständnis. Die Stellungnahme der Stadt Marktredwitz vom 19.04.2007 zum Vorentwurfskonzept „Ortsumgehung Waldershof“ des Staatlichen Bauamtes Amberg-Sulzbach hat weiterhin Gültigkeit.

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 16.03.2010

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen, deren Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO)

Die Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlichen Sitzungen, deren Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO) dient zur Kenntnis.

Bekanntgabe eines unaufschiebbaren Geschäfts; Alexander-von-Humboldt-Hauptschule Marktredwitz; Förderprogramm EnModIN; Vergabe von Bauleistungen - Elektroarbeiten

Die Leistung für das Gewerk Elektroarbeiten wurde an die Firma Elektro Nickl, Marktredwitz, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 39.574,60 € vergeben.

2. Wirtschaftsplan 2010 der Stadtwerke Marktredwitz - Wasserwerk und Organschaft mit der Städtischen Parkhaus GmbH sowie Bäder -; Feststellung

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2010 wird mit folgenden Summen festgestellt:

a) Erfolgsplan -Wasserwerk und Organschaft mit der Städtischen Parkhaus GmbH sowie Bäder-	3.133.131,00 €
b) Vermögensplan	803.750,00 €
c) Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

3. Bauleitplanung des Marktes Thiersheim; Beteiligung der Stadt Marktredwitz im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB; Parallelverfahren zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im vereinfachten Verfahren und zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Photovoltaikparkanlage Wampen“

Die Bauleitplanung des Marktes Thiersheim hinsichtlich der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im vereinfachten Verfahren und zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Photovoltaikparkanlage Wampen“ wird zur Kenntnis genommen.

Städtebauliche und sonstige relevante Belange der Stadt Marktredwitz werden durch die Planung nicht berührt.

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 17.03.2010

1. Verabschiedung des Haushaltsplanes mit Finanzplanung und Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Stadt Marktredwitz

- Dem Haushaltsplan der Stadt Marktredwitz für das Haushaltsjahr 2010 wird zugestimmt.
- Dem Stellenplan für die Beamten und Beschäftigten für das Jahr 2010 wird zugestimmt.
- Dem Finanzplan 2009 - 2013 wird zugestimmt.
- Der Bildung von Budgets wird zugestimmt.
- Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Marktredwitz die Haushaltssatzung.

2. Verabschiedung des Haushaltsplanes mit Finanzplanung und Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der J.-M.-Bauer'schen Wohltätigkeitsstiftung Marktredwitz

- Dem Haushaltsplan der J.-M.-Bauer'schen Wohltätigkeitsstiftung Marktredwitz für das Haushaltsjahr 2010 mit Finanzplan wird zugestimmt.
- Aufgrund des Art. 35 Abs. 3 Stiftungsgesetzes i. V. m. § 6 der Stiftungssatzung und Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Marktredwitz die Haushaltssatzung.

Stadt Marktredwitz
Dr. Seelbinder
Oberbürgermeisterin